

Germany-Leverkusen: Application work of protective coatings

OJ S 19/2020 28/01/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Ordnung - Zentrale Vergabestelle

National registration number: DE

Postal address: Moskauer Str. 4a

Town: Leverkusen

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51373

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@stadt.leverkusen.de

Telephone: +49 214406-0

Fax: +49 2144065532

Internet address(es):

Main address: <http://www.leverkusen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY1Y83X/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY1Y83X>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

007-2020, Malerarbeiten - Energetische Sanierung der Vierfach-Sporthalle mit Anbindung an das Eingangsgebäude der Käthe-Kollwitz-Schule, Deichtorstraße 2, 51371 Leverkusen

Reference number: 007-2020

II.1.2. Main CPV code

45442000 Application work of protective coatings

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Für diese Maßnahme werden Fördergelder der Landesregierung Nordrhein-Westfalen bereitgestellt.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Maßnahme der energetischen Sanierung der Vierfachhalle Deichtorstraße: In dieser Vergabe werden die Malerarbeiten ausgeschrieben. Die Sporthalle hat 1 Unter- und 1 Erdgeschoss auf einer Grundfläche von ca. 50,00 m x 60,00 m. Mit einer Gebäudehöhe von ca. 7 m über und 3,50 m unter Geländeoberkante. Das Gebäude wird umfassend saniert. Die Erstellung erfolgt unter erschwerten Bedingungen innerhalb einer Wasserschutzzone. Es sind entsprechenden Wasserschutzmaßnahmen zur Durchführung der Leistungen zu ergreifen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45442100 Painting work, 45442120 Painting and protective-coating work of structures, 45442180 Repainting work, 45442110 Painting work of buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Vierfachhalle Deichtorstraße Deichtorstraße 2 51375 Leverkusen

II.2.4. Description of the procurement

Gewerk: Malerarbeiten in folgendem Umfang:

- Untergrundvorbereitung bei festhaftenden Altanstrichen auf Beton und Mauerwerk, 490 m²;
- Haftbrücke, 490 m²;
- Beiputzarbeiten an Putzfehlstellen, 53 m²;
- Kunststoffarmierung 300, 30 m;
- Schlitzte Schließen 30 mm x 30 mm, 50 m;
- Schlitzte Schließen 50 mm x 50 mm, 30 m;

Versiegelung:

- Fugenversiegelung Acryl, 4 100 m;
- Fugenversiegelung Silikon, 2 300 m;
- Schadhafte Fugenversiegelungen zwischen den Tribünen-Fertigteilen erneuern, 320 m;

Malerarbeiten:

- Grundbeschichtung für Spachtelarbeiten an beschichteter Bestandwand, 700 m²;
- Fläche absperren trennend wirkende Substanzen, Wand, 700 m²;
- Q 3-Spachtelung vorh. und neuer Decken, Gipskarton glatt, 550 m²;
- Q 3-Spachtelung vorh. und neuer Innenwand, Gipsputz, Gipskarton, 320 m²;
- Q 3-Spachtelung ab 3,5 m - Zulage, 35 m²;
- Q 3-Spachtelung vorh. und neuer Zementbauplatten, 35 m²;
- Q 3-Spachtelung vorh. und neuer Oberlichteinfassungen, 95 m²;
- Q 3-Spachtelung vorh. und neuer Stützen, 30 m;
- Q 3-Spachtelung vorh. und neuer Fenster- und Türstürze, 70 m;
- Q 3-Spachtelung vorh. und neuer Leibungen, 115 m;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Decken akustik Gipskarton, 2 500 m²;

- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Decken, ab 3,5 m - Zulage, 1 700 m²;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Decken, Gipskarton glatt, 550 m²;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Innenwände, Gipsputz, Gipsbauplatten, 3 750 m²;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Innenwände, ab 3,5 m - Zulage, 400 m²;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Fungizid - Zulage, 570 m²;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Zementbauplatten, 35 Stück;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Oberlichteinfassungen, 95 m²;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Stützen, 30 m;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Fenster- und Türstürze, 70 m;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Leibungen, 115 m²;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Bestand Stahlbetonwand, 430 m²;
- Zulage satt getönt, 430 m²;
- Grund- und Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarbe, Bestand Sichtmauerwerk, 450 m²;
- Schutzbeschichtung, 280 m²;

Lackierarbeiten:

- Schlussbeschichtung Zargen, 1,01 * 2,135 m / 350 mm, 6 Stück;
- Schlussbeschichtung Zargen, 1,01 * 2,135 m / 270 mm, 16 Stück;
- Schlussbeschichtung Zargen, 1,01 * 2,135 m / 150 mm, 58 Stück;
- Schutzfolie Türzargen, 80 Stück;
- Aufrauen Beschichtung Heizkörper, 9 m²;
- Schlussbeschichtung Heizkörperlackfarbe, 9 m²;
- Vor- und Rücklauf der Heizkörperleitungen, 2 m;
- Kunstharzlack auf grundierte Stahlkonstruktionen innen;
- Stahlkonstruktion grundiert / Kunstharzlack, 135 m;
- Zulage für zusätzliche Grundierung / Mischpolymerisatharz, 65 m;
- Stahlkonstruktion mit Grundierung 2K-Epoxi, 35 m;
- Zusätzlichen Deckanstrich / KH Lackfarbe, 25 m;
- Kunstharzlack auf verzinkte Stahlkonstruktionen außen;
- Stahlkonstruktion verzinkt / Kunstharzlack, 175 m;

Beschichtung Böden:

- Staubbindender Anstrich, 35 m²;
- Bodenbeschichtungen mit 2K-Epoxi-Siegel, 85 m²;
- Sockelanstrich, 65 m;
- Ölfester Anstrich im Aufzugsschacht, 15 m²;

Betonschutz Anstriche DIN 18363:

- Verunreinigungen durch Hochdruckreinigung entfernen, 160 m²;
- Algen u. Ä. entfernen, Flächen fungizid behandeln, 35 m²;
- Kratzspachtelung / organisch gebundener Lunkerspachtel, 25 m²;
- Beton intakter Dispersionsanstrich / Reinacrylat, betongrau, 160 m².

Nachweisarbeiten Stundenlohn DIN 18299.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 4

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter/ Die Bieterin hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

- 1) Unterschriebenes Formblatt „Angebot von Bauleistungen“;
- 2) Formblatt „Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ (http://www.leverkusen.de/rathaus-service/downloads/rathaus/ausschreibungen/EE_Nichtvorliegen_von_Ausschlussgruenden_EU.pdf);
- 3) Ausgefülltes und mit Preisen versehenes Leistungsverzeichnis beziehungsweise eine durch den Bieter/ die Bieterin selbst gefertigte Abschrift oder selbst gefertigte Kurzfassung mit schriftlicher Anerkennung der Urschrift des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers. Falls mit dem Angebot eine GAEB-Datei (zwangsweise im Format .P84 oder .X84) eingereicht wird, sind vom Bieter/ von der Bieterin zusätzlich im Leistungsverzeichnis die gegebenenfalls geforderten Angaben (insbesondere Produktangaben) zu machen.
- 4) Bieterangabenverzeichnis (sofern Bieterangaben nicht bereits im Leistungsverzeichnis eingetragen wurden).

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- 1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Eine Kopie der nachweislichen Eintragung (Auszug des Registers) ist ausreichend. Aus dieser soll hervorgehen, dass das Unternehmen zur Erbringung der betreffenden Bauleistung berechtigt ist. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung nicht älter als 6 Monate sein.

Beabsichtigt der Bieter/ die Bieterin, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er/ sie dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung nachweisen, dass er/ sie über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er/ Sie hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Beabsichtigt ein Bieter/ eine Bieterin oder eine Bietergemeinschaft sich bei der Erfüllung des Auftrages eines Dritten zu bedienen, kann der Auftraggeber sämtliche genannte Nachweise auch für dasjenige Unternehmen verlangen, an das die Weitergabe beabsichtigt ist. Die Nachweise sind auf Verlangen binnen 6 Kalendertagen vorzulegen.

Unterlagen, die der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter/ Die Bieterin hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

1) Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 1,5 Millionen EUR für Personenschäden sowie 1,5 Millionen EUR für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- 1) Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung (siehe oben);
- 2) Jahresabschlüsse (Bilanzen und Bilanzauszüge) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung gesetzlich vorgeschrieben ist. Auf Anforderung sind eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Wirtschaftsprüferin/ Steuerberaters/ Steuerberaterin oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse vorzulegen.
- 3) Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 1 Jahr);
- 4) Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG (spätestens zwingend mit der ersten Abschlagsrechnung vom Bieter / von der Bieterin einzureichen);
- 5) Bescheinigung über erfüllte Beitragspflichten zur Sozialversicherung (mindestens der letzten 2 Jahre).

Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle beziehungsweise die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, ist vom Bieter/ von der Bieterin nachzuweisen, dass ihm/ ihr die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Unterlagen, die der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter/ Die Bieterin hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

- 1) Angabe, welche Teile des Auftrags die Unternehmerin/ der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (sofern von der Bieterin/ vom Bieter beabsichtigt);
- 2) Verpflichtungserklärung zur rechtzeitigen Benennung (mindestens 4 Wochen vor Baubeginn) eines Hauptansprechpartners/ einer Hauptansprechpartnerin für die gesamte Bauzeit (Bitte beachten Sie die unter dem nachfolgenden Punkt „Möglicherweise geforderten Mindeststandards“ genannten weitere Anforderungen an die Hauptansprechpartner.)

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- 1) Referenzliste: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Größe und Ausführungsqualität vergleichbar sind. Es sind mindestens 3 Referenzobjekte vergleichbarer

Größe und Ausführungsqualität nachzuweisen. (Bitte beachten Sie die unter dem nachfolgenden Punkt „Möglicherweise geforderten Mindeststandards“ genannten weitere Anforderungen an die Referenzdarstellung.)

2) Namentliche Benennung (mindestens 4 Wochen vor Baubeginn) eines Hauptansprechpartners/ einer Hauptansprechpartnerin für die gesamte Bauzeit (Bitte beachten Sie die unter dem nachfolgenden Punkt „Möglicherweise geforderten Mindeststandards“ genannten weitere Anforderungen an die Hauptansprechpartner.)

3) Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

4) Angabe, welche Nachunternehmen das Unternehmen mit Teilen des Auftrags zu unterbeauftragen beabsichtigt (sofern vom Bieter/ von der Bieterin beabsichtigt)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Über die oben genannten Anforderungen hinaus, sind bei der Einreichungen der Erklärungen und Nachweise folgende Mindeststandards einzuhalten:

1) Zu „Angaben über die Ausführung von Leistungen (Referenzliste)“:

Es soll die Erfahrung des Bewerbers mit der nach Bauart und Umfang beschriebenen Leistungen beurteilt werden: Gesteigerten Wert wird auf eine differenzierte, objektbezogene Darstellung der Leistungsfähigkeit gelegt. Der Nachweis der Erfahrung hat durch mindestens 3 Referenzobjekte vergleichbarer Bauart (z. B. Sporthallen) und Größe fertiggestellt in den letzten 3 Kalenderjahren zu erfolgen.

Die Referenzen müssen jeweils das Objekt in Bauart und Größe beschreiben, eine Aufzählung der ausgeführten Leistung (differenziert nach Eigenleistung und weitervergebenen Teilleistungen unter Angabe des jeweiligen Nachunternehmens) der Bausumme, der Bauzeit, den Namen, die Anschrift und die Ansprechpartner des Auftraggebers/ der Auftraggeberin einschließlich dessen Telefonnummern sowie eine stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/ Umbau/ Denkmal erbracht wurde, enthalten.

2) Zu „Benennung eines Hauptansprechpartners/ einer Hauptansprechpartnerin“: Die als Ansprechpartner und bei der Beauftragung zuständige in Frage kommende Person muss deutschsprachig sein und die Mängelbeseitigung innerhalb von 5 Stunden gewährleisten können. Mit der Angebotsabgabe reicht zunächst die Abgabe einer Verpflichtungserklärung aus, dass eine entsprechende Person vom Bieter/ von der Bieterin im Auftragsfalle gestellt wird. Die namentliche Benennung dieser Person muss nach Aufforderung, spätestens aber 4 Wochen vor Baubeginn durch den Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin erfolgen.

3) Unterlagen, die der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/02/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/04/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/02/2020 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird gemäß § 14 EU Absatz 1 VOB/A von mindestens 2 Vertretern der Stadt Leverkusen als öffentliche Auftraggeberin gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter/ Bieterinnen sind zur Teilnahme an der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de> kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen beim Auftraggeber ist nicht möglich.

Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerber bzw. Bieter und der Auftraggeberin erfolgt schriftlich über die Nachrichtenfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland.

Fragen und Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich bis zum 17.2.2020 um 12:00 Uhr an die Zentrale Vergabestelle zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXPTY1Y83X

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Absatz 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/01/2020